

Examensnoten

Beitrag von „fatma“ vom 11. Dezember 2005 21:59

Hallo zusammen...

ich hab mal eine Frage an euch. Ich stelle sie bewusst nicht zu den Referendaren weil es um die späteren Aussichten geht. Fange im Febr. 2006 mein Ref in NRW an und mich würd mal interessieren wie hier am Ende die Noten gewertet werden. Das 2. Staatsexamen zählt ja mehr,oder? Weiß jemand in welchem Verhältnis? Mir ist schon klar dass ein gutes 2. wichtiger ist, aber inwieweit habt ihr Erfahrungen gemacht, die das 1. betreffen? Schaut man da überhaupt noch drauf? Und welcher Schnitt ist dann "gut"?

Ja, und wenn ich grad dabei bin: in nrw ist es nicht so doll mit Stellen für die Primarstufe mein ich. Merkt man hier was vom neuen öffentlichen Interesse an Neueinstellungen an Schulen?

Danke für eure Hilfe.Lg,
fatma

Beitrag von „b-tiger“ vom 11. Dezember 2005 22:06

Hallo,

die Gewichtung ist 50 / 50.

Die beiden Noten werden addiert und dann durch 2 geteilt. So ergibt sich die Endnote mit der du auf die Rangliste kommst. Durch eine bestimmte Anzahl an Stunden durch Vertretungsstellen kann man Notenstufen nach oben kommen. Diese Rangpunkte sind einstellungsrelevant.

Gruß Tiger

Beitrag von „Dalyna“ vom 11. Dezember 2005 22:18

Die Frage ist, in welchem Bundesland und für welche Schulart. In Bawü war es bisher für Gymnasium 1:3, jetzt wird 1:1 verrechnet. Also nix mehr, dass das zweite Staatsexamen



wichtiger wäre

Liebe Grüße,

Dalyna

P.S.: Warum nicht die Refs fragen? Die machen das doch gerade durch, so wie ich eben auch... Und nach den späteren Aussichten hast Du ja jetzt nicht gerade direkt gefragt.

Beitrag von „Kitty“ vom 12. Dezember 2005 14:25

In Niedersachsen zählt das 1. Examen 1/4 und das 2. Examen 3/4. Das 2. Examen ist hier also ausschlaggebender.